



20 JAHRE FRÜHJAHRSPUTZ

Gutes Tun und gewinnen!



© NÖ Umweltsverbände

AUS DEM INHALT

ALTKLEIDERSindTRAGBAR®

Gipskarton – getrennte Sammlung

Jahresbilanz 2025 – WSZ

Jahresbilanz 2025 – Gesamt

Lebensmittel im Abfall

Altglas-Sammlung

Die Biotonne

Kompostaktion



Menschen im Dienst des Verbands

Sperrmüll und Alteisen Abholung

Zahlschein adé

Nach zwei Jahrzehnten sind Frühjahrsputz-Aktionen leider noch immer notwendig, denn achtlos entsorgte Abfälle in der Natur sterben nicht aus!

Der NÖ Frühjahrsputz feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und der Bezirk Krems ist von Beginn an mit dabei! Was 2006 als kleine Aktivität begann, ist heute die größte Initiative gegen Littering in Niederösterreich.

Achtlos weggeworfene Plastikflaschen, Zigarettenstummel oder Autoreifen belasten unsere Umwelt nachhaltig. Sie verschmutzen Wiesen, Wälder und Straßenränder.

Seit zwei Jahrzehnten heißt es daher jedes Frühjahr: gemeinsam anpacken für einen sauberen Bezirk Krems. Viele engagierte Menschen leisten jedes Jahr einen wertvollen Beitrag!

Jubiläumsjahr = Gewinnchance!

Zum 20-jährigen Bestehen des Frühjahrsputzes begleitet ein **großes Gewinnspiel** die Aktion. Zu gewinnen gibt es unter anderem:

- E-Bikes
- Klimatickets für ganz Österreich
- Skikarten
- Produkte von Sonnentor
- und viele weitere Preise

Mitmachen können alle – egal ob alleine, als Familie, Verein, Schulklasse oder die ganze Gemeinde.

Jetzt gleich anmelden durch Scan des QR Codes anbei!



KOMMENTAR

Wertstoffzentren – früher und heute

Wer schon ein paar Jahrzehnte miterlebt hat, erinnert sich sicher noch gut: Zweimal im Jahr war Sperrmüllsammlung. Alles, was man nicht mehr brauchen konnte, wurde bunt gemischt vor das Haus gestellt – Kästen, Schachteln, Säcke, Sessel und vieles mehr. Vor beinahe jedem Haus türmten sich riesige Haufen. Bilder, die heute fast an die Aufräumarbeiten nach den Hochwasserkatastrophen 2002 oder 2024 erinnern. Damals war das völlig normal. Heute hat sich unsere Abfallwirtschaft grundlegend verändert. Der Bezirk Krems verfügt mittlerweile über das **dichteste Netz an Wertstoffzentren in ganz Niederösterreich**. In diesen Zentren werden inzwischen mehr als 50 verschiedene Stoffgruppen getrennt erfasst – mit steigender Tendenz. Allein heuer startete die neue Sammlung „ALTKLEIDERSindTRAGBAR“, und zusätzlich starten wir mit dem Aufbau einer Gipskartonsammlung. Eine der größten Herausforderungen bleibt jedoch die sichere Lagerung der Abfälle – vor allem Lithium-Ionen-Batterien stellen wegen ihrer Brandgefahr hohe Anforderungen an unsere Infrastruktur. Dass dieses System funktioniert, zeigen die Zahlen eindrucksvoll: 215.000 Menschen nutzten im Jahr 2025 unsere Sammelstruktur – im Schnitt also **jeder Haushalt etwa fünfmal pro Jahr**. Alle drei Minuten

fährt jemand ein, lädt ab und verlässt das Gelände wieder. Mehr als **52 Prozent aller Abfälle sammeln wir über das Netz der Wertstoffzentren**.

Hinter diesen Zahlen stehen Menschen. Sie, als Nutzer dieser Sammellogistik und unsere Kollegen vor Ort. Die Männer betreuen die Anlagen bei jedem Wetter und sind für alle Bürgerinnen und Bürger da. Für jeden – die mit Verständnis für eine nachhaltige Abfallwirtschaft, so wie für die Eiligen oder die – aus welchen Gründen auch immer – Grantlerinnen und Grantler. Sie erklären, helfen, beruhigen und sorgen dafür, dass unser System Tag für Tag reibungslos funktioniert.

Es ist mir daher wichtig, Danke zu sagen. Danke an Sie alle, die durch Ihr Mitmachen die Sammelstruktur des Bezirks Krems zur besten des Landes machen und somit einen unschätzbaren Beitrag zur Klima-, Umwelt- und Ressourcenschonung leisten, und ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kollegen in den WSZ, die dafür bei jeder Witterung ihren Einsatz leisten. **DANKE**.

Ihr
Gerhard Wildpert
Geschäftsführer GV Krems



© M. Kienast

EHRUNG FÜR VERDIENTE MITARBEITENDE

Darauf sind wir stolz!

Im Rahmen der Weihnachtsfeier ehren Verbandsobmann Mag. Roman Janacek und Geschäftsführer Gerhard Wildpert verdiente Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter. Seit 5 Jahren sind **Andreas Hollerer, Christoph Jörgo** (nicht am Foto), **Sarah Kropik** (nicht am Foto), **Ing. Paul Schuster**

und **Christian Vala** beim GV Krems. 10 Dienstjahre sind **Roland Trappl** und **Christian Guttman** beim Verband. Bereits seit 18 Jahren sind **Harald Steiner** und **Alexandra Wachtberger** im Dienst des Gemeindeverbands.



Harald Steiner, Obmann Mag. Roman Janacek, Andreas Hollerer, Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Alexandra Wachtberger, Bürgermeister Herbert Prandtner, Ing. Paul Schuster, Christian Guttman, Christian Vala, Roland Trappl und Günter Weixelbaum (v.l.)

Aus- und Fortbildungen

Jennifer Kranzler (nicht am Foto) absolvierte die Gemeindedienstprüfung erfolgreich, **Alexandra Wachtberger** die Ausbildung zur Lehrlingsausbilderin und **Günter Weixelbaum** die Prüfung zum abfallrechtlichen Geschäftsführer.

AKTUELLES AUS DEN WSZ

ALTKLEIDERsindTRAGBAR®

Die mit Jahresbeginn gestartete Alttextiliensammlung im wiederverwendbaren Karton ist die umweltfreundliche Sammelvariante für noch tragbare Kleidung, Schuhe und Textilien. Die neue Sammlung wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen – fast **700 Schachteln** wurden **bereits ausgegeben**. Erhältlich sind die Kartons in jedem WSZ und im Verbandsbüro Langenlois. Eine Ausgabe am Gemeindeamt ist nicht möglich!



Gipskarton – neue getrennte Sammlung

Mit Inkrafttreten der Recyclinggips-Verordnung sind wir verpflichtet, Gipsabfälle getrennt vom restlichen Bauschutt zu sammeln. Aus diesem Grund werden in allen WSZ eigene Container dafür definiert. Es können weiterhin **nur Haushaltsmengen** an Gipskarton übernommen werden, die auch in Kleinstmengen verrechnet werden müssen. Die gesammelten Gipsabfälle werden fachgerecht recycelt und zu neuen Baustoffen verarbeitet.



WSZ ÖFFNUNGSZEITEN

WSZ LANGENLOIS

Dienstag, Mittwoch und Freitag
8-18 Uhr

WSZ OST in Walkersdorf

Montag, Donnerstag und
Freitag 8-18 Uhr

WSZ NORD in Gföhl

Donnerstag und Freitag
8-18 Uhr

WSZ MAUTERN

Montag, Mittwoch und Freitag
8-18 Uhr

WSZ SÜD in Theiß

Dienstag und Donnerstag
8-18 Uhr

WSZ MITTE in Stratzing

Mittwoch 8-18 Uhr

WSZ SENFTENBERG

jeden 2. Donnerstag
(ungerade KW) 8-18 Uhr

WSZ PAUDORF

Dienstag 8-18 Uhr

WSZ SCHÖNBERG

Donnerstag 8-18 Uhr

WSZ RASTENFELD

Montag 8-18 Uhr

WSZ MARIA LAACH

Dienstag 8-18 Uhr

WSZ ROSSATZ-ARNSDORF

jeden 2. Dienstag
(gerade KW) 8-18 Uhr

WSZ WEINZIERL/WALDE

Donnerstag 8-18 Uhr

WSZ SANKT LEONHARD

jeden 2. Donnerstag
(gerade KW) 8-18 Uhr

WSZ MÜHLTORF

Montag und Mittwoch 8-18 Uhr

WSZ LICHTENAU

Dienstag 8-18 Uhr

5 MAL PRO JAHR MIT 52 PROZENT DER GESAMTABFÄLLE

WSZ Bilanz 2025

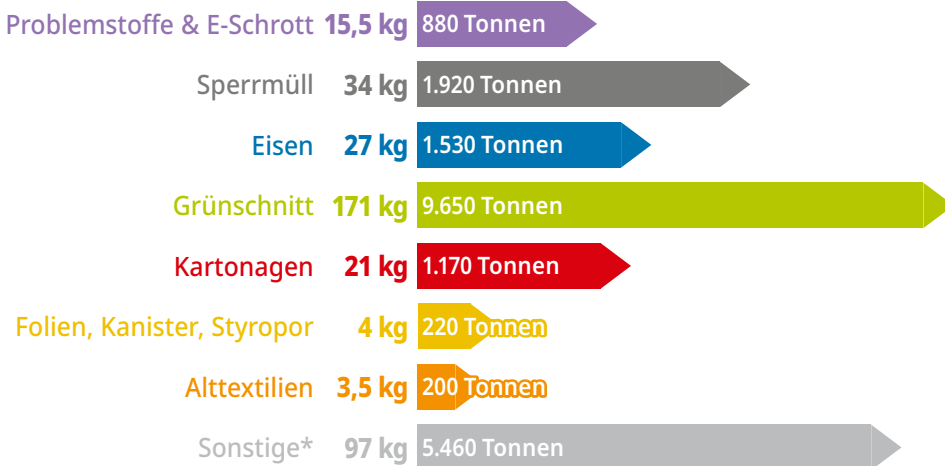


Jede Bürgerin und jeder Bürger besuchte durchschnittlich betrachtet 4,7-mal im Jahr 2025 eines unserer Wertstoffzentren. Sie entsorgten dort rund die Hälfte aller Abfälle und setzten damit einen wichtigen Schritt zur Erhaltung wertvoller Rohstoffe im Stoffkreislauf.

Fakten & Statistik 2025

- 16 WSZ
- 1.129 Öffnungstage
- 11.220 Stunden geöffnet
- 215.000 Anlieferungen
- 191 Besuche pro Tag
- 19 Besuche pro Stunde

373 Kilo pro Kopf im Jahr 2025 ins WSZ gebracht (21.030 Tonnen gesamt)



*Holz, Silofolien, Hartkunststoffe, Bauschutt, Baurestmassen, Altreifen, Kaffee- und Teekapsel

Top WSZ-Nutzer 2025

1. Marktgemeinde Stratzing
6,6 WSZ-Besuche pro Einwohner
2. Gemeinde Gedersdorf
6,4 WSZ-Besuche pro Einwohner
3. Marktgemeinde Mühldorf
6,1 WSZ-Besuche pro Einwohner

Besucherranking 2025

1. WSZ Langenlois
42.000 Anlieferungen
2. WSZ Mautern
41.000 Anlieferungen
3. WSZ OST Walkersdorf
29.900 Anlieferungen



„Vor mehr als 20 Jahren eröffnete das erste gemeindeübergreifende Wertstoffzentrum im Bezirk Krems. Das zwei Jahrzehnte später 16 Sammelzentren zur Verfügung stehen, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Abfälle in 50 unterschiedliche Fraktionen trennen können, hätte damals niemand gedacht. Heute sind sie nicht mehr aus dem Entsorgungsalltag wegzudenken und leisten einen wertvollen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft!“

Mag. Roman Janacek
Obmann

BIO ÜBERHOLT RESTMÜLL!

Abfall Bilanz 2025 gesamt – Getrennte Sammlung – Du entscheidest!

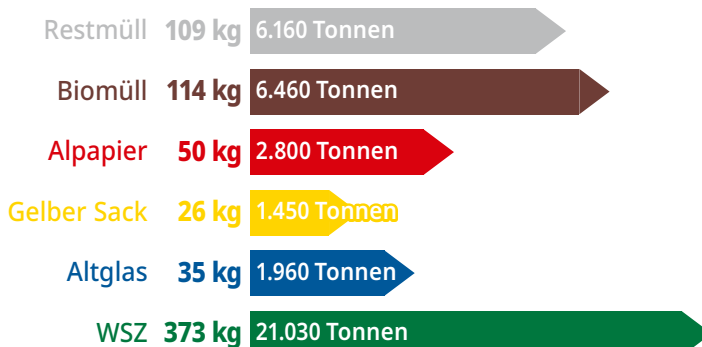
707 Kilogramm an Abfall produzierte jede Bürgerin und jeder Bürger 2025 im Bezirk Krems. Gesamt gesehen sind das 39.954 Tonnen getrennt gesammelte Abfälle in einem Jahr. Mit diesen Mengen befinden sich die Abfallmengen auf einem stabilen Niveau. Mehr als die Hälfte aller Abfälle werden in den Wertstoffzentren entsorgt.



Jeder Bürger und jede Bürgerin sammelte rund 114 Kilo Biomüll im Jahr 2025 und damit deutlich mehr als Restmüll. Ein klares Zeichen dafür, dass Abfalltrennung im Bezirk Krems funktioniert und längst zum Alltag gehört.



707 Kilo pro Kopf im Jahr 2025 gesammelt (39.860 Tonnen gesamt)



„707 Kilo Abfall pro Einwohnerin bzw. Einwohner – und davon „nur mehr“ 109 Kilo Restmüll, also 15 Prozent! Dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen haben wir eines der bequemsten Sammelsysteme Niederösterreichs und zum anderen wird das System von den Bürgerinnen und Bürgern ausgezeichnet genutzt. Hohe Gesamtsammelmenge und ein sehr geringer Restmüllanteil – zwei Parameter, die eine eindeutige Sprache sprechen: Abfalltrennung funktioniert in diesem Bezirk! Dafür kann man nicht genug danken!“
Gerhard Wildpert
Geschäftsführer

DER GV KREMS BIOTONNEN BONUS



Gratis-Kompostaktion

Alle Biotonnen-Benützer erhalten wie in den vergangenen Jahren einmalig bis zu **500 Kilogramm Gratis-Kompost** für ihren Garten. Mit der Ausbringung von hochwertiger Komposterde fördern Sie

das Wasserspeichervermögen ihres Bodens und versorgen ihn mit wertvollen Nährstoffen, eine ideale Ausgangsbasis für reiche Obst- und Gemüseernte sowie für üppige Blütenpracht.



So funktioniert's!

- **Originalgutschein** ausschneiden, ausfüllen und zur Kompostabholung mitbringen (Kopien können nicht akzeptiert werden!)
- Gutschein gültig für die **einmalige Abholung von maximal 500 Kilogramm Kompost**
- Selbstabholung im Brantner Erdenreich, Langenlois/Nähe Flugplatz Gneixendorf zu den **Aktions-Sonderöffnungszeiten von Montag bis Freitag: 7-12 und 12:30-16 Uhr**
- Verwiegung erfolgt direkt bei der Abholung
- Gratis-Kompost nur für Biotonnen-Benützer aus dem Bezirk Krems (nicht für Haushalte aus der Stadt Krems)
- Aktion gültig **bis Freitag, 24. April 2026** – solange der Vorrat reicht!
- Kompost ist ganzjährig im Brantner Erdenreich erhältlich – Infos telefonisch unter 059444-5730 bzw. erdenreich@brantner.com

Nur für Biotonnen-Benützer

GUTSCHEIN
FÜR EINMALIGE ABHOLUNG VON
GRATIS-KOMPOST

Kompost: (max. 500 kg)

KFZ-Kennzeichen

Name

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

Pro Haushalt ein Gutschein für max. 500 kg. Nur Originalgutschein gültig. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 24. April 2026. Für alle Eigenkompostierer ohne Biotonne werden € 67,70 inkl. 20% MwSt. pro Tonne in Rechnung gestellt.

brantner
green solutions

ERDENREICH

Die Kompost- & Erdenmanufaktur in Gneixendorf

Hier entstehen Produkte aus der Region – für die Region

059 444 | www.brantner.com

DIE BIOTONNE

Wer sie hat, gibt sie nicht mehr her!

Statistisch betrachtet hat jeder zweite Haushalt in unserem Bezirk eine Biotonne, Tendenz kontinuierlich steigend. Wer die Vorteile erst einmal kennt, der kann sich nicht mehr vorstellen, wie es zuvor ohne Biotonne gegangen ist.

Was darf in die Biotonne?

Alle kompostierbaren Garten-, Grün- und Küchenabfälle, Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste – auch rohe und gekochte Fleischreste, Kaffee- und Teesud (auch mit Filterbeutel), Fleischknochen von Huhn und Schwein (große Knochen sowie Rindsknochen bitte in den Restmüll), ausgekühlte Holzasche, Stroh und Heu.



Bioabfall in Zukunft

Aktuell bringen wir unsere Bioabfälle zur Kompostanlage nach Langenlois/ Gneixendorf, wo daraus wertvoller Kompost entsteht. Im Frühjahr können sich alle Biotonnen-Benutzerinnen und Benutzer bis zu 500 Kilo davon kostenlos abholen (*mehr Infos auf der gegenüberliegenden Seite*). Biogene Abfälle können aber auch wertvolle Energielieferanten sein, nämlich dann, wenn sie in einer Biogasanlage zu Biomethan vergoren werden. Sowohl Kompostierung als auch Vergärung bieten Vor- und Nachteile, aber wir behalten die technologischen Entwicklungen im Auge und sind stets bemüht, das Beste aus Ihrem Abfall zu machen!



TIPP!

Bio-Einstecksackerl gibt es auch in der passenden Größe für Biotonnen mit 120 Liter und 240 Liter!



Aller Anfang ist RIKO

RIKO steht für **RI**chtig **KO**mpostieren und ist gemeinsam mit den passenden Bio-Einstecksackerl der ideale Helfer zum Vorsammeln der biogenen Küchenabfälle. Die löchrige Seitenwand sorgt für gute Belüftung und verhindert das Entstehen von üblen Gerüchen. RIKO mit den passenden Einstecksackerl erhalten Sie im Verbandsbüro Langenlois und in jedem WSZ.*

* Details und Preise finden Sie auf Seite 12!

LEBENSMITTEL – MITTEL ZUM LEBEN

Tatort Tonne

Mit der **Informationskampagne „Tatort Tonne“** möchten wir gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden auf die Problematik von Lebensmitteln im Abfall hinweisen. Denn in jedem Lebensmittel steckt zu viel Energie und Aufwand, um es achtlos zu entsorgen. Alle Infos zum Thema sowie **Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen** finden Sie auf unserer Homepage.



Schule Part 1

Auch **in der Schule** wird ein Schwerpunkt auf das Thema Lebensmittel-Verwendung gesetzt. **AnTONNia**, die **sprechende Restmülltonne**, demonstriert auf spielerische Art und Weise die Bedeutung der richtigen Abfalltrennung. Unsere **Abfallberater Günter Weixelbaum** und **Stefanie Kreuzinger** besuchen ebenso die Volksschulklassen im Bezirk und erarbeiten gemeinsam mit den Kindern die richtige Abfalltrennung in der Klasse. Alle Bildungsangebote sind kostenlos über unsere Homepage buchbar. Anmeldungen sind auch am Abfalltelefon unter 02734/32333-33 möglich.



Schule Part 2

An das eigene Gewissen appelliert die **Ausstellung GewissensBiss**. Die Wanderausstellung beschäftigt sich spielerisch und informativ mit dem Wegwerfen von Lebensmitteln. Handelswege von Lebensmitteln werden übersichtlich dargestellt und es gibt einen interaktiven Kühlschrank zum richtigen Befüllen, um die Haltbarkeit bestmöglich zu gewährleisten. Die Ausstellung kann überall im öffentlichen Raum präsentiert werden und ist **kostenlos** auszuleihen. Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.



DAMIT'S FUNKTIONIERT!

Menschen im Dienst des Verbands



© M. Kienast

In dieser Ausgabe stellen wir **CHRISTIAN VALA**, Mitarbeiter in unseren Wertstoffzentren, vor.

Seit wann machen Sie Ihre Tätigkeit?

Beim Gemeindeverband bin ich seit

Dezember 2020. Mit meinen Aufgaben in den Wertstoffzentren bin ich sehr zufrieden. Die Arbeit passt gut für mich, sie macht mir Spaß und vor allem die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist super – die sind alle schwer in Ordnung!

Wie ist Ihr Werdegang?

Nach meiner Schulzeit in Etsdorf habe ich die Maurerlehre absolviert. Meine Tätigkeit als Maurer habe ich zwar gerne gemacht, aber die alljährlichen Pausenzeiten während des Winters haben mir weniger gefallen. Das war auch für meine Frau Krisztina und mich der entscheidende Grund, dass ich die Kinderbetreuung zu Hause übernommen habe und in Karenz gegangen bin. Ich habe die Zeit mit meinen vier Kindern sehr genossen und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Sie aufwachsen zu sehen, ist ein besonderes Privileg, und gleichzeitig habe ich gemerkt, dass es herausfordernd mit Kindern zu Hause ist. Heute ist Kevin 25, Sebastian 20 und die Zwillinge Angelina und Denise werden bald 14. Der zweijährige Leon hat

mich mit 41 Jahren zum Opa gemacht, aber ich genieße jede Minute mit ihm. Familie bedeutet mir einfach alles!

Wie schaut ein typischer Arbeitstag aus?

Meine Stamm-WSZ sind Theiß und Stratzing, bei den anderen Sammelzentren bin ich als Springer im Ur- laubs- oder Krankheitsfall im Einsatz. In der Früh schauen wir, dass alles hergerichtet ist: NÖLI-Küberl, die Container für E-Schrott und Folien geöffnet sind, der Problemstoffraum aufgesperrt ist, ausreichend Gelbe Sack-Rollen da sind und im Winter bei Bedarf Schnee räumen und Salz streuen. Am Abend nach Dienstschluss geht das Ganze wieder in die andere Richtung. *(lacht)*

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

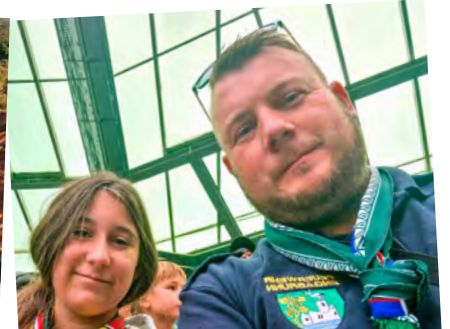
Seit meiner Jugend (mit einer kurzen Unterbrechung) bin ich bei der Feuerwehr Engabrunn. Wir sind eine kleine Feuerwehr mit rund 25 aktiven Mitgliedern und einigen wenigen Reservisten, daher muss man viel seiner Freizeit investieren. Aber ich bin gerne Feuerwehrmann und leiste meinen Dienst für meine Mitbürger. Meine beiden Töchter sind aktuell noch bei der Jugendfeuerwehr, aber sie freuen sich schon, wenn sie mit

15 Jahren zu ihrer Heimatfeuerwehr wechseln können. Und das macht mir wiederum große Freude! Ein weiteres großes Hobby ist der SK Rapid. Seitdem mich mein Vater mit 5 Jahren ins Stadium mitgenommen hat, bin ich bei jedem Heimspiel und bei den Auswärtsspielen in der näheren Umgebung. Zeit verbringe ich auch gerne mit unserem Labrador-Dalmatiner Mischling Zeus und Bella, ein American Stafford Terrier.

Ihr Wunsch für die Zukunft?

Privat wünsche ich mir vor allem Gesundheit – je älter ich werde, desto wichtiger wird das für mich *(lacht)*. Als konkretes Projekt in der Familie steht der Umbau des Weinkellers meiner Eltern an. Beruflich bemerke ich eine starke Veränderung in der Gesellschaft, die wir wieder ändern sollten. Wir sollten alle wieder geduldiger sein, uns mehr Zeit lassen und mehr Rücksicht aufeinander nehmen. Wir WSZ-Mitarbeiter sind auch nur Menschen – manche Besucher vergessen das ab und zu. Mehr Miteinander bringt auch mehr Freude bei der Arbeit, und da wir noch ein paar Arbeitsjahre vor uns haben, sollten wir das nicht aus den Augen verlieren.

Vielen Dank für das Interview.



HAUSABHOLUNG VON SPERRMÜLL UND ALTEISEN

Jetzt anmelden!

Sperrmüll und Alteisen können in jedem unserer 16 Wertstoffzentren ganzjährig abgegeben werden. Ergänzend dazu organisieren wir auch einmal jährlich eine Hausabholung.

Kosten

Die Hausabholung ist nach Voranmeldung kostenlos. Einzige Ausnahme sind Fenster – diese werden mit 7,70 Euro inkl. MwSt. verrechnet.

Anmeldung

Anmeldungen sind bis zum **31. März 2026** möglich:

- Ausfüllen des Anmeldeformulars auf unserer Homepage
- E-Mail an info@gvkrems.at
- Retournerierung der Anmeldekarte per Post



Nicht abgeholt werden ...

- ✗ **Abfälle in Säcken** (= Restmüll)
- ✗ **Haus- und Wohnungsräumungen**
- ✗ **Elektroaltgeräte** (z.B. Bildschirme, Kühlschränke, E-Herde)
- ✗ **Abfälle aus Gewerbebetrieben**
- ✗ **Silofolien** (=betrieblicher Abfall)
- ✗ **Bauholz und Holz von landwirtschaftlichen Gebäuden** (z.B. Scheunen)

Im Anschluss informieren wir Sie schriftlich über den genauen Abholtag. Bitte stellen Sie die angemeldeten Abfälle bis spätestens 6 Uhr früh an der Grundstücksgrenze bereit.



Abgeholt werden ...

- ✓ **Sperrmüll** (= sperriger, nicht gefährlicher Restmüll aus privaten Haushalten, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt, z.B. Möbel, Kästen, Teppiche, Matratzen)
- ✓ **Alteisen** (sperrige Metallteile, die nicht selbst ins WSZ gebracht werden können, z.B. Dachrinnen, Maschendrahtzaun)
- ✓ **Fenster** (alle Fensterarten werden mitgenommen und anschließend mit 7,70 Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt)
- ✓ **Nur Haushaltsmengen!**



ANMELDEKARTE

Ich beauftrage hiermit den GV Krems zur Abholung von

- Sperrmüll** kostenlos **Alteisen** (sperrig) kostenlos **Fenster** 7,70 Euro pro Stück

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Sperrmüll und Alteisen müssen so bereitgestellt werden, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma ohne zusätzlichen Aufwand laden können und der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Die Bereitstellung muss an der Grundstücksgrenze erfolgen – Privatgrundstücke werden nicht befahren.

Abholadresse (Liegenschaft) _____

Hinweis: Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Fernseher, Waschmaschinen, E-Herde oder ähnliches werden nicht mitgenommen – diese müssen im WSZ abgegeben werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____



Bitte ausreichend frankieren oder beim GV Büro bzw. Gemeindeamt abgeben!

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems
Kamptalstraße 85
3550 LANGENLOIS

Einsendeschluss: 31. März 2026
 Danach wird der Abholtermin schriftlich mitgeteilt. Fragen unter 02734/32333-14.

AUS DER VERWALTUNG

Zahlschein adé!



Zahlschein wird ab August 2026 nicht mehr versendet!

Abfallgebühren, Seuchenvorsorge, Grundsteuer, Kanal- und Wassergebühren – alle gesetzlichen Abgaben werden vier Mal jährlich eingehoben. Pro Quartal kommt dafür vorab eine schriftliche Vorschreibung, die die fällige Zahlung ankündigt. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger haben zur Bezahlung ihrer Abgaben bereits ein SEPA-Mandat erteilt. Damit erfolgen die Zahlungen automatisch und pünktlich zum Fälligkeitsdatum. Jene, die ein manuelles Einzahlen bevorzugen, haben

bisher mit jeder Vorschreibung einen Zahlschein erhalten. Dies ändert sich ab August 2026. **Die dritte Quartalsvorschreibung wird ohne Zahlschein versendet.**

Überweisung mit QR Code

Die Kontoverbindungsdaten sind auf jeder Lastschriftanzeige aufgedruckt, eine **Einzahlung** ist auch **durch Scan des aufgedruckten QR-Codes** möglich. Viel einfacher macht es ein SEPA-Mandat. Damit wird die Bezahlung der Abgaben nicht nur sicher, sondern auch pünktlich durchgeführt.



SEPA-Mandat erteilen

Wählen Sie aktuell aus drei Möglichkeiten zur Erteilung eines SEPA-Mandats:

1. Ausfüllen des Formulars auf **unserer Website**



2. In Ihrer **Bankfiliale**

3. Ausfüllen des Formulars im **Verbandsbüro Langenlois**

ANGEBOTE ALTSTOFFBÖRSE

Wiederverwenden statt wegwerfen!

Stahltank und Bottiche Aufzugmotor	Hollywoodschaukel komplett	Buchentisch mit Lade- quadratisch 80 cm, 50 cm hoch
Badezimmerspiegel mit Rahmen 71 x 52 cm	Tisch 145 x 95	2er Esszimmerbank für Esstisch (alcantara weiß bezogen)
Philips Solarium (2 x 10 Röhren)	Holzspalter LS50	Landwirtschaftlicher Anhänger (2-Achsen) ca. 2 x 4 m mit mechanischer Kippfunktion
Thule Radträger	Polyester Bottich 500 l grün	Motorradhelme
Elektro-Damen-Fahrrad Diamat Achat DLX 45cm, 8 Gang, Akku defekt, Elektronik von Bosch	Fernsehsessel mit Massagefunktion	Motocrossovervall Gr. 50 abzippar
Heckenschere ausziehbar (3 Teile), elektrisch, wenig gebraucht	Zimmer WC auf Rädern	Wickelkommode fahrbar
6 Stk. Vaillant Nachtstrom- Heizkörper (elektr.)	2 Auto-Kindersitze 3-11 Jahre, 15-36 kg, Römer, Cybex, Isofix, grau/schwarz	Div. Schlafsäcke
Schamottsteine für Nachtspeicherofen (10 x 20 cm), 1 To.	Mädchen Eislaufschuhe Gr. 35, weiß	2 Stk. Garderobenschränke weiß/wotaneiche B58/H205/T40 cm
Wechselrichter Fronius Symo 3.7-3-M (3,7 kWh)	Eckbank mit Tisch und 2 Sessel	Gasgriller
Miele Staubsauger S5210	Kinderfahrrad rot (3-6 Jahre)	Zusatzherd für Holz und Kohlen Haas&Sohn, 87 cm hoch, 40 cm breit, 60 cm tief
Elektromotor Elin 0,5 kW bzw. 0,8 PS	Kindersitz für PKW	Damenfahrrad 5 Gang mit Rücktritt, grün
Elektromotor Elin 3 kW bzw. 4,1 PS	Kindersitz für Fahrrad	Tröpfchenbewässerungs- schläuche gratis
Elektromotor EFD 7,5 kW, 10,2 PS	Tischharmonium - neuwertig	Strangfalzziegel (flach) ca. 1.000 Stk.
E-Herd Gorenje mit Ceranfeld	Dauerbrandofen	4 Sommerreifen mit Stahlfelgen 175/65/R15
Liegestuhl	Türstöcke mit weißen Türblättern	Lenkbarer Gartenwagen
Klappstuhl mit Überzug	Spiegelantiquitäten- kommode (50er Jahre)	
	Designertisch rund landhausgrün, 70 cm DM, 50 cm hoch	

GV Krems ist nur Vermittler – Besichtigung beim Anbieter!

Weitere Angebote finden Sie unter www.sogutwieneu.at
Auskunft beim Abfalltelefon unter 02734/32333 DW 33

SAMMELHILFEN UND ANGEBOTE

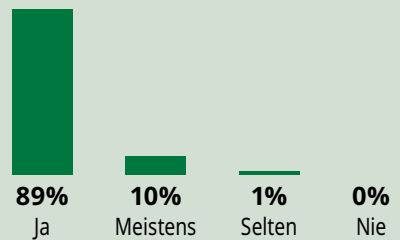
Alttextilien-Karton	WSZ/GV-Büro	€ 3,00/Stk.
Nöli 3 l	WSZ/GV-Büro	gratis
Restmüllsack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 8,25 Stk.
Grünschnittsack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 2,20 Stk.
Altpapiersack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Gelber Sack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Bio-Vorsammelsack 10 l	WSZ/GV-Büro	€ 6,00 26 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 120 l	WSZ/GV-Büro	€ 12,00 10 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 240 l	WSZ/GV-Büro	€ 15,60 10 Stk./Rolle
„Riko“ Sammelbehälter	WSZ/GV-Büro	€ 10,20 Stk.
Sackständer	GV-Büro/Lager Stratzing	€ 78,00 Stk.

Informationen zu Tonnenbestellung und Geschirrmobilverleih erhalten Sie beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

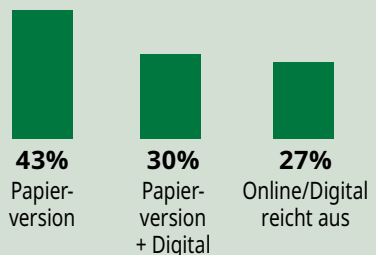
UMFRAGE ZUR GV INFO

In den vergangenen drei Ausgaben der Verbandszeitung haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten. Hier die wichtigsten Ergebnisse daraus:

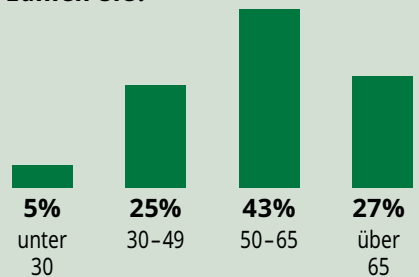
Lesen Sie die GV Info regelmäßig?



Soll die GV Info in Papierversion beibehalten werden oder reicht eine digitale Form zum Download oder Durchblättern auf der Website?



Zu welcher Altersgruppe zählen Sie?



73 Prozent bevorzugen die Papierversion der Verbandszeitung. Daher werden Sie auch weiterhin vierteljährlich die GV Info in Ihren Briefkasten geliefert bekommen!